

## **Bericht des Aufsichtsrats der Edel AG, Hamburg**

Der Aufsichtsrat der Edel AG informiert in diesem Bericht über seine Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2014/2015.

Der Aufsichtsrat hat auch im Geschäftsjahr 2014/2015 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben und Pflichten sorgfältig wahrgenommen. Er hat den Vorstand der Edel AG kontinuierlich überwacht, die Recht- und Zweckmäßigkeit seines Handelns geprüft und ihn bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle in Hinblick auf die Edel AG sowie die Konzernunternehmen relevanten Vorgänge und stellte ihm angeforderte Unterlagen jederzeit zur Verfügung. Auch zwischen den Aufsichtsratssitzungen stand der Aufsichtsratsvorsitzende in fortlaufendem Informationsaustausch mit dem Vorstand der Edel AG über alle für die Edel AG sowie die Konzernunternehmen wesentlichen Themen.

### **Zusammensetzung**

Im Geschäftsjahr 2014/2015 gab es keine personellen Veränderungen im Aufsichtsrat der Edel AG. Ihm gehörten weiterhin Dr. Joerg Pfuhl als Vorsitzender, Joel H. Weinstein als stellvertretender Vorsitzender und Walter Lichte an.

Wie auch in der Vergangenheit ist der Aufsichtsrat – im Einklang mit dem juristischen Schrifttum – der Ansicht, dass Leistungsfähigkeit und Erfolg eines absichtlich mit lediglich drei Mitgliedern besetzten Aufsichtsrats bei einer kleinen Kapitalgesellschaft wie der Edel AG durch die Bildung von Ausschüssen nicht verbessert werden können. Ausschüsse wurden daher im Geschäftsjahr 2014/2015 nicht gebildet.

### **Sitzungen und Themen**

Im Geschäftsjahr 2014/2015 fanden drei Sitzungen des Aufsichtsrats statt – am 08. Dezember 2014, 15. Januar 2015 und 26. Mai 2015. Dabei haben stets alle Aufsichtsratsmitglieder an den Sitzungen teilgenommen.

Der Vorstand berichtete dem Aufsichtsrat in den Sitzungen jeweils umfassend über die Lage der Gesellschaft und ihrer Tochterunternehmen, die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung und deren Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf, die Finanzlage, geplante größere Investitionen und die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, strategische Planungen sowie die Risikolage und das Risikomanagement. Dabei waren die Planungen, die tatsächliche Lage, die Entwicklungen und eventuelle Abweichungen ebenso Gegenstand der Erläuterungen wie

die vom Vorstand ins Auge gefassten Maßnahmen und die Erörterung eventueller besonderer Risiken. Der Aufsichtsrat hatte jeweils umfangreich Gelegenheit, alle Aspekte zu erörtern, zu prüfen und mit dem Vorstand zu diskutieren. Alle erbetenen Auskünfte wurden ihm vom Vorstand unverzüglich und gemeinsam mit den erforderlichen Einzelheiten erteilt.

Ein wesentliches Thema der regelmäßigen Beratungen in den Aufsichtsratssitzungen war im Geschäftsjahr 2014/2015 die Akquisitions- und Vertriebsstrategie des Unternehmens. Der Aufsichtsrat beschäftigte sich in seinen Sitzungen regelmäßig jeweils mit dem möglichen Kauf potentieller Zielunternehmen, ließ sich vom Vorstand ausführlich hierzu und zum jeweiligen Verhandlungsstand informieren, beteiligte sich aktiv mit Fragen und eigenen Vorschlägen und diskutierte mit dem Vorstand ausführlich die Chancen und Risiken vorgeschlagener Maßnahmen und Projekte.

Angesichts der zunehmenden nicht-physischen Auswertung von geistigem Eigentum war die Entwicklung des Replikationsmarktes auch im Geschäftsjahr 2014/2015 weiterhin ein weiteres wichtiges Thema der Aufsichtsratssitzungen. Beraten wurde insbesondere über die hieraus folgenden Auswirkungen auf die optimal media GmbH als Dienstleister für die Produktion und Distribution von physischen Datenträgern sowie auf die Edel Germany GmbH als Verkäuferin von physischen Bild-/ Tonträgern und über mögliche Strategien, mit denen hierauf reagiert werden kann.

In der Sitzung am 08. Dezember 2014 waren die vorläufigen Finanzzahlen für das Geschäftsjahr 2013/2014 sowie die aktuelle geschäftliche Entwicklung des Unternehmens Gegenstand eingehender Erörterungen. Weiterer Gegenstand der Beratungen des Aufsichtsrats in dieser Sitzung waren die Integration und Reorganisation der ZS Verlag GmbH.

Im Mittelpunkt der Sitzung am 15. Januar 2015 standen die Berichterstattung und die Beratungen über den Jahresabschluss sowie den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht für das zum 30. September 2014 endende Geschäftsjahr 2013/2014. An den Beratungen nahmen auch Vertreter des Abschlussprüfers teil und standen für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht ausführlich und detailliert mit den Vertretern des Abschlussprüfers erörtert und diesen nach eigener Prüfung gebilligt.

In der Sitzung am 26. Mai 2015 befasste sich der Aufsichtsrat mit den Halbjahresfinanzzahlen und der laufenden Geschäftsentwicklung, insbesondere auch mit Blick auf die einzelnen Geschäftsbereiche und Tochterunternehmen der Gesellschaft. Der Aufsichtsrat erörterte in dieser Sitzung darüber hinaus ausführlich potentielle Investitionen zur Erweiterung des Printgeschäftes der optimal media GmbH durch den Erwerb zusätzlicher Fertigungsmaschinen und Lagerkapazitäten. Der Aufsichtsrat wurde zudem ausführlich über die in Aussicht ge-

nommene Akquisition der Pandastorm Pictures GmbH vom Vorstand informiert und diskutierte diese in seiner Sitzung detailliert. Weiteres Thema war die Hauptversammlung der Edel AG am 27. Mai 2015.

### **Jahres- und Konzernabschluss**

Der Jahresabschluss und der Konzernabschluss der Edel AG für das abgelaufene Geschäftsjahr 2014/2015 wurden nach den in Deutschland geltenden Bilanzierungsvorschriften aufgestellt.

Die Edel AG erfüllte im Geschäftsjahr 2014/2015 wiederum die in § 267 Abs. 1 HGB aufgestellten Größenkriterien einer kleinen Kapitalgesellschaft und war damit nicht prüfungspflichtig. Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2014/2015 wurde dementsprechend nicht einer Abschlussprüfung unterzogen.

Der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2014/2015 sind von der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, geprüft worden. Diese wurde durch die ordentliche Hauptversammlung am 27. Mai 2015 zum Konzernabschlussprüfer gewählt. Die Prüfung ist mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk abgeschlossen worden.

Der Jahresabschluss der Edel AG, der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht, der Prüfungsbericht der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, und der Vorschlag des Vorstandes zur Verwendung des Bilanzgewinns wurden den Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig zur Einsicht und Prüfung ausgehändigt. In der Bilanzsitzung am 12. Januar 2016 hatte der Aufsichtsrat Gelegenheit, diese ausführlich mit Vertretern des Abschlussprüfers zu erörtern.

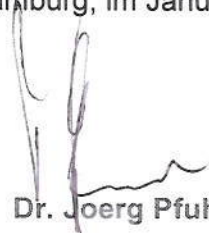
Nach eigener Prüfung des Jahresabschlusses der Edel AG hat der Aufsichtsrat gegen den Jahresabschluss der Edel AG keine Einwände erhoben. Er hat den Jahresabschluss zum 30. September 2015 gebilligt; der Jahresabschluss der Edel AG ist damit festgestellt.

Nach Einsicht und eingehender Diskussion der Konzernabschlussunterlagen sowie des Berichts des Abschlussprüfers hat der Aufsichtsrat in der Bilanzsitzung am 12. Januar 2016 dem Ergebnis der Abschlussprüfung zugestimmt und festgestellt, dass auch nach eigener Prüfung keine Einwendungen gegen den vorgelegten und geprüften Konzernabschluss und Konzernlagebericht zu erheben sind und hat sich dem Ergebnis der Abschlussprüfung angeschlossen. Der Aufsichtsrat hat beiden Vorlagen seine Billigung ausgesprochen.

Ebenfalls in der Sitzung am 12. Januar 2016 hat sich der Aufsichtsrat nach eigener Prüfung dem Vorschlag des Vorstandes über die Verwendung des Bilanzgewinns angeschlossen.

Der Aufsichtsrat bedankt sich beim Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gesellschaft sowie den verbundenen Unternehmen für die im abgelaufenen Geschäftsjahr geleistete Arbeit.

Hamburg, im Januar 2016



Dr. Joerg Pfuhl

Vorsitzender des  
Aufsichtsrats



Joel H. Weinstein

Stellv. Vorsitzender  
des Aufsichtsrats



Walter Lichte